



Eingewöhnungskonzept HUK-Wuselwald

Die Eingewöhnung im HUK-Wuselwald orientiert sich am „BerlinerModell“.

Die zeitliche Struktur sieht wie folgt aus:

Vor der Eingewöhnung:

Ca. 4 Wochen vor der Eingewöhnung findet ein Willkommensgespräch zwischen Familie, Leitung und Bezugserzieher in der Gruppe statt. Das Gespräch dient einem ersten Kennenlernen und dem Informationsaustausch bzgl. Bedürfnissen, Kompetenzen und Besonderheiten des Kindes/der Familie. Auch die Planung der Eingewöhnung findet in diesem Gespräch statt.

Tag 1: eine Beziehungsperson (Mama, Papa, Oma, Opa...) – optimalerweise ist diese während der Eingewöhnungszeit konstant – kommt mit dem Kind in die Kita. Die Bezugserzieherin begrüßt die Familie. Diese ist zuständig für die Planung der Eingewöhnung, dient als zentraler Ansprechpartner für die Familie und ist verantwortlich für weitere Elterngespräche, Entwicklungsdokumentation und Portfolio des Kindes. Für Ihr Kind sind alle Mitarbeiter da und es hat im Alltag die Möglichkeit, mit jedem Kontakt aufzunehmen und Beziehung zu knüpfen.

- Eine bestimmte Uhrzeit ist hier verabredet. Sichertgestellt wird so, dass sich die Bezugserzieherin Zeit für die Familie nehmen kann
- Das Zeigen des Garderobenplatzes, Einräumen des Windelfaches und auch das Aufräumen von Gummistiefeln etc. wird miteinander erledigt.
- Dann zeigt die Bezugserzieherin den Gruppenraum, stellt die andere Kollegin vor und sucht gemeinsam mit der Beziehungsperson einen Platz aus, an dem sie sich wohl fühlt und der für den Rest der Eingewöhnung der „Stammplatz“ ist.

Tag 1 – 3: Nach dem Kennenlernen und Ankommen geht die Eingewöhnung los mit der Orientierung des Kindes im Gruppengeschehen. Auch die Begleitperson hat Zeit, die Abläufe und Mitarbeiter kennen zu lernen.

- Das Kind kann sich von der Beziehungsperson selbstständig wegbewegen
- Die Beziehungsperson stellt an dem festen Platz eine Art sicheren Hafen dar
- Bei Raumwechsel erfolgt Begleitung durch Bezugserzieherin und Beziehungsperson
- Die Präsenz in der Kita beträgt in der Krippe max. 2 Stunden. Im Kindergarten wird die Präsenzzeit individuell verabredet. Auch die Dauer dieser ersten Phase kann im Kindergarten – je nach Vorerfahrungen des Kindes – verkürzt werden.



Tag 4 – 14: Nach dem Kennenlernen des neuen Umfeldes erfolgt nun die erste Trennung von der Beziehungsperson. Voraussetzung dafür ist, dass sich das Kind schon einmal von der Beziehungsperson wegbewegt hat und in irgendeiner Weise Kontakt zu einer pädagogischen Mitarbeiterin der Gruppe aufgenommen hat.

- Die erste Trennung beträgt 5 – 15 Minuten. Im Kindergarten kann diese wiederum – je nach Vorerfahrungen des Kindes – verlängert werden.
- Bei jeder Trennung verabschiedet sich die Beziehungsperson vom Kind
- Beim Wiederkehren in den Gruppenraum begrüßt die Beziehungsperson das Kind und holt es ab. So lernt das Kind „ich werde von meiner Mama/meinem Papa... wieder abgeholt.“
- Ein ständiger Austausch zwischen Familie und Bezugserzieherin bzgl. Trauer, Ängste, Freude, Erwartungen ist in diesen Tagen unverzichtbar!
- Je nach Befinden in den ersten Trennungsversuchen wird die Trennungsdauer gesteigert. Die Steigerung erfolgt nach individueller Absprache.

Ab ca. Tag 15: Das Kind ist nun die gewünschte Betreuungszeit in der Kita. Für ca. 1 Woche sollte nun die Beziehungsperson telefonisch erreichbar sein und kann das Kind notfalls abholen.

Wir, das Team vom HUK-Wuselwald möchten mit unserem Eingewöhnungskonzept...

... **jedem Kind eine individuelle Eingewöhnung ermöglichen.** Wir schaffen eine Atmosphäre des Willkommen-Heißens, ermöglichen ein Bezugserzieheresystem und stellen uns auf jede Familie neu ein. Dazu brauchen wir einen stetigen Austausch mit den Familien über den Prozess der Eingewöhnung.

... **eine Vernetzung und einen Austausch unter den Familien ermöglichen.** Deshalb bieten wir Ihnen, liebe Familien, ein Elterncafé in unserem Elternraum an. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee zu unterhalten, auszutauschen und für Ihr Kind ein „Ich - Buch“ zu gestalten.

... **jedes Kind feinfühlig begleiten.** Wir sind dafür angewiesen auf Ihr Verständnis, anfangs nur zu den verabredeten Zeiten im HUK-Wuselwald mit Ihrem Kind präsent zu sein.

... **dass Ihr Kind weiß, meine Mama/mein Papa holt mich wieder ab.** Deshalb lassen Sie sich bitte darauf ein, Ihr Kind nach der Trennung „abzuholen“ auch wenn das bedeutet, dass Sie nur kurz in der Kita sind. Sie helfen Ihrem Kind so sehr!

...**dass Ihr Kind gern zu uns kommen kann.** Mit einem Loyalitätskonflikt der entsteht, weil Sie sich über uns ärgern oder unausgesprochene Sorgen mit sich herumtragen, kann Kind nicht unbeschwert zu uns kommen. Deshalb: Sprechen Sie bitte mit uns, wenn Sie Sorgen oder Ärger haben. Gemeinsam finden wir eine Lösung!



Bitte bringen Sie am ersten Tag mit:

- Hausschuhe
 - Wettergerechte Jacke, Matschhose und Gummistiefel für draußen
 - 1-2 Garnituren Wechselwäsche
 - 4 Fotos Ihres Kindes – 2 davon bitte in Passfoto-Format
 - Für das „Ich – Buch“ verschiedene Fotos von Familie, Zuhause, Tier...
 - Windeln, Feuchttücher und evtl. Pflegeprodukte
 - Ein Kuscheltier, den Schnuller oder einen anderen Seelentröster
 - Falls Ihr Kind noch nicht aus einem Glas trinkt, bringen Sie bitte eine Trinkflasche mit, die von uns immer wieder gereinigt und frisch befüllt wird
- Wenn Ihr Kind bei uns schläft*
- einen Schlafanzug
 - einen Schlafsack oder Bettdecke

Bitte beschriften Sie alle Gegenstände Ihres Kindes mit Namen!

